



Spannende Fachvorträge (im Bild Ralf Petercord und Moderator Gregor Aas). Foto: Marianne Lauerer

die Wälder der Zukunft sollten Mischwälder mit möglichst vielen Baumarten sein. Das Forum Waldkontroversen als neutrale Plattform zum Austausch zwischen Fachleuten aus Wissenschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Naturschutz wird fortgeführt. Diskutiert wird am 25. und 26. Oktober 2019 an der Universität Bayreuth der Arten- und Naturschutz im Wald und die Konflikte, die hier zwischen der Forstwirtschaft auf der einen Seite und den unterschiedlichen Interessensgruppen des Arten- und Naturschutzes andererseits bestehen. Alle Infos gibt es hier: www.bayceer.uni-bayreuth.de/waldkontroversen

KONTAKT

PD Dr. Gregor Aas
 Direktor
 Ökologisch-Botanischer Garten
 Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften
 Universität Bayreuth
 Universitätsstraße 30 / ÖBG
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 / 55-2960
 E-Mail: gregor.aas@uni-bayreuth.de
www.obg.uni-bayreuth.de

15 Jahre Z-MNU: Festveranstaltung mit Wissenschaftsminister Sibler

An der Uni Bayreuth hat der MINT-Unterricht ein eigenes Zentrum

Von Franz X. Bogner

Der innovative MINT-Unterricht hat seit 15 Jahren an der Universität Bayreuth ein eigenes Zentrum, das Z-MNU. Als Zentrum zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (Z-MNU) bietet es für Forschung und Lehre in den Fachdidaktiken und in der Lehrerbildung eine hervorragende interdisziplinäre Plattform. Dies war ein guter Grund zum Feiern. „Das Z-MNU steht für zukunftsgerichtete Bildung! Die Erfolge der letzten Jahre zeigen: Die MINT-Netzwerke funktionieren, gemeinsam wurde viel erreicht“, betonte der neue Wissenschafts- und ehemalige Kultusminister Bernd Sibler beim Festakt im November 2018 in Bayreuth.

Die nötigen Forschungsgelder wurden allesamt aus Brüssel, Bonn, Berlin und München eingeworben. Allein aus Brüssel waren es 37 Forschungsprojekte zu innovativem Unterricht, meist mit einem digitalen Einschlag. Stellvertretend wurde der Festgemeinde ein Horizon2020-Projekt vorgestellt, das vom Lehrstuhl Didaktik der Biologie aus koordiniert wird und 15 Partner aus Europa, den USA, Australien und Japan zusammenbringt. Die inhaltliche Klammer des MINT-Projekts ist die unterrichtliche Aufgabe für Unterstufenschülerinnen und -schüler, eine Reise zum Mars zu planen und kooperativ mit anderen Klassenkameradinnen und -kameraden virtuell umzusetzen. Ein starkes technisches Team sorgt dabei für die Hard- und Software-Grundlagen, aller Unterricht entstammt aber den Schüler-Initiativen.

Stellvertretend für die Festgemeinde durfte sich der Staatsminister denn auch virtuell auf dem Mars bewegen und erleben, was sich Schülerinnen und Schüler bislang für seine Mars Expedition ausgedacht hatten.



Ein Bayreuther Schüler demonstriert ‚Mobiles Lernen mit digitalen Medien‘, rechts Wissenschaftsminister Bernd Sibler, dahinter Prof. Dr. Volker Ulm (links) und Prof. Dr. Franz X. Bogner. Foto: Pressestelle Uni Bayreuth

„Besonderes Augenmerk legt die Universität auf Innovationen in der Lehrerbildung. Deshalb initiieren und koordinieren wir hier Forschungsprojekte auf internationalem Niveau“, berichtet Prof. Dr. Franz X. Bogner, Inhaber des Lehrstuhls Didaktik der Biologie. „Davon profitieren unsere Lehramtsstudierenden gleichermaßen wie deren spätere Schülerinnen und Schüler.“ Als weitere Schwerpunkte wurden stellvertretend der deutschlandweit einmalige Elitestudiengang MINT-Lehramt-PLUS vorgestellt, der für die jeweils Hochbegabten der Studienfächer Mathematik, Informatik,

Physik, Chemie und Biologie offensteht. Initiiert von der Didaktik der Mathematik können alle qualifizierten MINT-Lehramtsstudierenden über ein dosiertes Mehrstudium nicht nur einen normalen Lehramts-Abschluss erwerben, sondern erhalten auch den Master of Science. „Besonders begabte Studierende können vertiefte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen in den MINT-Fächern erwerben. Zudem werden sie in ihrer Persönlichkeitsbildung und der Entwicklung vielfältiger Schlüsselkompetenzen unterstützt“, sagt Prof. Dr. Volker Ulm, Inhaber des Lehrstuhls für Mathematik und ihre Didaktik. Essentieller Bestandteil des Biologie-Lehramtsstudiums ist dabei das Genetik-Schülerlabor, das nicht nur Jahr für Jahr gut 500 Gymnasiasten Oberfrankens einen Unterrichtstag an der Universität anbietet, sondern auch Lehramtsstudierenden die einmalige Chance verschafft, optimal in eine innovative Lehrerrolle hineinzuwachsen. Fortwährende begleitende empirische Forschung optimiert den Unterricht am außerschulischen Lernort, so dass sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehramtsstudierende immer auf dem neuesten Forschungsstand bewegen.

KONTAKT

Prof. Dr. Franz X. Bogner
 Lehrstuhlinhaber
 Lehrstuhl Didaktik der Biologie
 Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften
 Universität Bayreuth
 Universitätsstraße 30 / NW I
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 / 55-2590
 E-Mail: franz.bogner@uni-bayreuth.de
www.bayceer.uni-bayreuth.de/didaktik-bio